Call for Papers

Interdisziplinäres Kolloquium für (Post-)Doktorand\*innen „Postcolonial und Gender Studies“ an der Universität Trier

[Deadline: 10.03.2020]

Kolloquium

Das CePoG veranstaltet vom 18.06. bis zum 19.06.2020 ein Kolloquium für (Post-) Doktorand\*innen im Bereich „Postcolonial und Gender Studies“. Ziel ist es, den Nachwuchswissenschaftler\*innen, die in diesen beiden Feldern arbeiten, eine Plattform des inhaltlichen Austauschs und der interdisziplinären Vernetzung zu bieten.

Diejenigen, die sich gern mit einem Vortrag beteiligen wollen, möchten wir bitten, uns bis Dienstag, 10. März 2020, ein Abstract (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen) und den Titel der Masterarbeit bzw. des Dissertations-/Habilitationsvorhabens zukommen zu lassen (zu richten an cepog@uni-trier.de). Dabei sind theoretisch-methodologische Fragestellungen ebenso willkommen wie Analysen konkreter Beispiele. Besonders begrüßen würden wir in diesem Jahr Fragestellungen zum Thema „Geschlecht, Identität, Gedächtnis“.

Die Veranstalter\*innen bemühen sich um vollständige Finanzierung.

Veranstaltungsleitung und -organisation:

Prof. Dr. Andrea Geier, Jun.-Prof. Dr. Franziska Bergmann und Dr. Elisa Müller-Adams

Kontakt: Centrum für Postcolonial und Gender Studies (CePoG)

Prof. Dr. Andrea Geier Jun.-Prof.

Dr. Franziska Bergmann

Koordinationsstelle: Dr. Elisa Müller-Adams

Universität Trier

FB II/Germanistik

D 54286 Trier

E-Mail: cepog@uni-trier.de

http://www.cepog.uni-trier.de